

## Offener Brief

an

### SolidWorks Deutschland GmbH

Geschäftsführung

zu Hd. Herrn Richard Geiger

Inselkammerstraße 2

**82008 Unterhaching**

DACH, 31. Oktober 2002

### CESUM SolidWorks User Meeting 2002

Sehr geehrter Herr Geiger,  
sehr geehrter Herr Spieler,  
sehr geehrtes SolidWorks.de – Team,

vielen Dank für das 2. CESUM in Wiesbaden, die wichtigste Veranstaltung für viele SolidWorks-User im deutschsprachigen Raum.

Wir, die CESUM-Teilnehmer, die gleichzeitig im CAD.de-Forum SolidWorks mitmachen, und die am Ende namentlich aufgeführt sind, möchten Ihrer wiederholt geäußerten Bitte entsprechen und Ihnen im Nachgang konstruktiv unsere Meinungen, Anregungen, Fragen und Wünsche auf diesem Wege eines offenen Briefes übermitteln und uns damit aktiv in die Gestaltung des CESUM einbringen.

Wir finden, dass es doch etwas mehr Raum braucht die Stimmung und unsere ehrlichen Anliegen zu formulieren, als es auf den Fragebögen möglich war, deshalb haben wir diesen Weg gewählt.

Nach dem CESUM 2002 ist ja bekanntlich vor dem CESUM 2003.

Im Folgenden möchten wir einige Themen aufgreifen, die schon während des Meetings aber auch nachher im Forum und unter uns diskutiert wurden, und möchten Sie bitten uns darauf eine Antwort zu geben, und sie in die Planung für das CESUM 2003 einfließen zu lassen:

(Die Antwort sollte an Stefan Berlitz gehen oder direkt im Forum gepostet werden)

#### CESUM allgemein

Es hat sich gelohnt das CESUM zu besuchen. Zitate: „Super Veranstaltung“, „Bravo an SolidWorks.de“, „Organisation erste Sahne, sehr professionell und saugut“, „möchte ich in den nächsten Jahren nicht vermissen“, „war ein Riesenspaß“, „war eine tolle Show“.....Und dass das Anwendertreffen sehr gut angenommen wird zeigt ja die große Zahl der Teilnehmer.

Der **Veranstaltungsort** Wiesbaden (oder Frankfurter Raum) wird als zentral und gut erreichbar akzeptiert und sollte beibehalten werden. Die Räumlichkeiten großer Saal, Foyer und Ausstellungsbereich sind gut, jedoch die Säle für die Workshops waren zu klein.

Für die Workshops (für viele fast der wichtigste Teil des Meetings) muss ein anderes Konzept gefunden werden, bei dem die Gruppen kleiner sind und jeder zu Wort kommen kann, wofür dann mehr Räume benötigt werden. Deshalb wären ev. auch noch andere Tagungszentren zu prüfen.

Als **Tagungszeitpunkt** wurde ja schon der Juni 2003 genannt, sicher auch deshalb, weil die Messe CAT ab 2003 im Herbst (07.-10.Okt.) stattfindet. Dem können wir zustimmen, da wir dann auch zwei Treffalternativen der Forumsteilnehmer bekommen, weil ja die CAD.de-Foren auch auf der CAT-Engineering vertreten sind. Für viele SolidWorks-User sind dies die beiden wichtigen Termine.

Zu berücksichtigen ist natürlich auch, dass das CESUM nicht nach einem „Reisewochenende“ (Pfingstferien etc.) beginnen sollte. Einige hatten diesmal doch erhebliche Stau-Probleme.

Die **zeitliche Ablauf** über 2 Tage mit Abendveranstaltung war gut, allerdings sollte die 2-stündige Mittagspause durchaus auf 1 Stunde reduziert werden. Die wurde allgemein als zu lang empfunden. Die gewonnene Zeit muss unbedingt den so wichtigen Workshops zugute kommen.

Der **Anspruch** des Meetings war es ja 2001 in erster Linie das „Treffen der Anwender“ zu sein. Wie begrüßten Sie uns noch damals, Herr Geiger: „Dies ist Eure Veranstaltung. Vielen Dank, dass wir von SolidWorks da mitmachen dürfen....“ Das Ganze war ja auch auf Initiative der Anwender im CAD.de-Forum zustande gekommen. Dieses Jahr hatten wir schon den Eindruck, dass dieser Anspruch etwas in den Hintergrund getreten war, und es mehr und mehr in Richtung einer perfekten Werbeshow für SolidWorks ging. Dies hat viele gestört. Gerade weil es „unser Treffen“ ist muss die optimale Anwendung und durchaus auch das kritische Hinterfragen des Produktes SolidWorks im Vordergrund stehen.

Wir sind ja alle schon gewonnene Kunden und hier natürlich auf das professionelle Mitwirken der Firma SolidWorks angewiesen und auch dankbar dafür. Auch die Präsentation von Sponsoren muss sicher ihren Platz bekommen. Aber wir erwarten bitte deutlich weniger Selbstdarstellung und lieber etwas weniger Perfektion und dafür wieder den Anwender und die Anwendung klar im Fokus.

Die **Kommunikation** der Anwender untereinander war schon gut, sollte aber noch weiter verbessert werden. Einige kannten sich bereits seit letztem Jahr und der neue CAD.de Meetingpoint hat auch wieder einige bisher anonyme Forumsteilnehmer zusammengebracht. Die (Stamm-)Tische mit den Branchenschildern haben jedoch kaum so funktioniert wie gedacht, da doch jeder zunächst mal einen freien Platz sucht. Hier würde sicher eine Teilnehmerliste, vielleicht mit Branchenangabe, die jeder mit den Unterlagen am Anfang erhält und zusätzlich ein Treffpunkt im Foyer für „X sucht Y“ die Kommunikation untereinander noch weiter fördern.

### **SolidWorks Firmenpolitik**

Das was wir zur **Qualitätsverbesserung** und Umsetzung von Anwenderwünschen von Ihnen und John McEleney gehört haben war in Ordnung und wir möchten hier nochmals deutlich den Vorrang dieser Ziele vor der Implementation neuer Funktionen, die natürlich auch wichtig ist, unterstreichen.

Die angekündigte **Strategieänderung** hin zu Großkonzernen erfüllt uns dagegen mit Sorge weil wir es von anderen CAD-Herstellern kennen, dass dann recht schnell der Mittelstand sein Gewicht bei den Entwicklungszielen verliert und nur noch auf die Großen gehört wird.

SolidWorks sollte nicht vergessen dass das enorme Wachstum nur durch unzählige kleine und mittlere Kunden möglich war und es muss gewährleistet sein, dass diese Anwender weiterhin ihre Anforderungen auch auf einem CESUM vorbringen können und absolut ernst genommen werden. Dadurch sollte SolidWorks sich deutlich von seinen Wettbewerbern unterscheiden.

Zur Verbreitung von **Ausbildungslizenzen** wurden ja positive Ansätze vorgestellt, wir wünschen uns aber noch günstigere Studenten- und Schulversionen damit SWX in der Ausbildungswelt zum 3D-Standard werden kann. Da verliert SWX oft aus Preisgründen noch gegen andere Anbieter, was sehr schade ist. Die Schüler und Studenten von heute sind die Entscheider von morgen!

### CESUM im Einzelnen

Der Start am **Montag Vormittag und die Podiumsdiskussion** am Dienstag waren inhaltlich sehr gut allerdings sind viele von uns in englisch nicht so perfekt dass alles verstanden wird. Es wäre daher aus unserer Sicht wirklich wichtig die englischen Beiträge simultan oder wenigstens in Stichpunkten zu übersetzen. Sicher auch ein Kostenfaktor, aber dann besser woanders etwas sparen als hier.

Bei der **Vorstellung von SolidWorks 2003** von Aaron Kelly gilt für die Sprache das oben gesagte. Wir sind wirklich begeistert von den tollen neuen Funktionen, die SolidWorks sicher wieder seine Vorreiterstellung eine Zeit lang sichern können. Allerdings fragen wir uns schon, ob die Präsentation mit Lasershow und Trommlern dazu erforderlich ist. (Auch ein Kostenfaktor) Wir Mitteleuropäer sehen das alles bekanntlich um einiges nüchterner als unsere amerikanischen Freunde.

Echt gut waren eigentlich alle **Anwenderberichte**, die doch direkt aus der Praxis kommen und bei denen für jeden Teilnehmer wichtige Informationen herüber gekommen sind. Die sollten durchaus so beibehalten werden.

Große Probleme gab es dagegen bei den **Workshops** die ja für die meisten Anwender den wichtigsten Tagungsteil darstellen, da viele gerade deswegen kommen um etwas für die tägliche Arbeit und eine optimierte Anwendung zu lernen. (Das ist oft auch das Argument gegenüber den Chefs)

Der Workshop „Frag die Experten“ wäre ja genau das was wir erwarten, allerdings nicht in einem überfüllten Saal und dann sollten in 1 Stunde alle Anwendungsfälle von SolidWorks abgehandelt werden. Das konnte, wie schon 2001, nicht funktionieren. Andererseits bei den Themen-Workshops wie Zeichnungen, Cosmos etc. nahm der Vortrag fast die ganze Zeit weg (teilweise noch als Werbung der vortragenden Firmen missbraucht, oder die wörtliche Wiederholung eines Anwenderberichtes bei Cosmos) so dass dann keine Zeit mehr für Fragen blieb. Hier muss ein neues Konzept gefunden werden, das auch bei so vielen Teilnehmern noch gut funktionieren kann.

Wir schlagen vor wesentlich mehr (vielleicht 6-8) Workshops vom Typ „Frag die Experten“ oder „Tipps und Tricks“ parallel zu schalten und diese nach Themen zu moderieren. Das Themenangebot sollte dann nach Bedarf mehrfach wiederholt werden, so dass es jedem Teilnehmer möglich wird verschiedene Anwenderberichte und die ihm wichtigen Themen-Workshops zu besuchen. Die Teilnehmerzahl pro Workshop sollte dabei 25 - 30 nicht überschreiten und jedem einen Sitzplatz sichern. Auch muss der Zeitplan für Anwenderberichte und Workshops synchronisiert werden mit ca. 5 min. Wechselzeit.

Natürlich wird das Ganze nur funktionieren mit einer Voranmeldung für die Workshops in Verbindung mit der Tagungsanmeldung die dann auch eingehalten werden muss. So kann dann der Raumbedarf im Vorfeld ermittelt und bereitgestellt werden.

Themen könnten sein:

**SolidWorks direkt:** Designteile+Flächen, Zeichnungsableitung, Maschinenbau, Große Baugruppen...

**Zusatzprodukte:** CosmosWorks, CosmosFlow, Cosmos Motion, PDMWorks, Animator, Utilities.....

**Admin-Themen:** Hardware, Netzwerke und Lizenzierung, Makro- und API-Programmierung.....

Durch eine größere Zahl von angebotenen Themen kann so der Anwender das finden wo er sich neue Erkenntnisse erhofft, wodurch sich die Teilnehmerzahl pro Workshop reduziert. Die stark gefragten Workshops müssten dann entsprechend mehrfach angeboten werden.

Die **Abendveranstaltung** war sicher für viele eine tolle Party zum Ausklang des ersten Tages. Die Band war super und das Essen gut. Der Abend wurde natürlich auch zum gegenseitigen kennen lernen und zur lockeren Kommunikation mit anderen Anwendern, SolidWorks-Leuten und Resellern intensiv genutzt. Bei einem Bier oder Wein kommt man ja auch leichter ins Reden.

Also die Atmosphäre war sehr gut, jedoch hat die sehr laute Musik-Unterhaltung die Gesprächs-Unterhaltung schon erschwert und man musste regelrecht schreien. Vielleicht sollte man das Foyer und die Gänge mit einbeziehen um auch etwas ruhigere Inseln anzubieten.

Beim CESUM 2001 wurde ja ein **Anwender-Beirat** gewählt. Wir haben allerdings auf dem diesjährigen CESUM Informationen und Aussagen über die Arbeit dieses Beirates vermisst. Wir meinen dass doch ein TOP in der Agenda auftauchen sollte, der die Tätigkeit des Beirates näher beleuchtet und die Mitglieder für alle Teilnehmer auch als Ansprechpartner vorstellt. Dies könnte vielleicht auch als „Gegenüber“ bei der Podiumsdiskussion erfolgen.

Unser Admin Albert Ranig hat in dankenswerter Weise den ersten **CAD.de Meetingpoint** auf dem CESUM 2002 organisiert und damit einen Treffpunkt für die Forumsmitglieder geschaffen, wo sich einige Forumsteilnehmer jetzt auch persönlich kennen gelernt haben. Leider konnte unser „Guter Geist-Moderator“ Stefan Berlitz dieses Mal nicht dabei sein.

Wir wünschen uns natürlich dass SolidWorks.de auch die inoffizielle SWX-Hilfeseite und damit das Forum unterstützt und gehen davon aus dass der Meetingpoint auch auf dem CESUM 2003 wieder vertreten ist und wir hoffen, dass sich dann noch viel mehr der aktuell 795 registrierten Mitglieder des Forums dort persönlich treffen werden. Dazu bedarf es sicher auch wieder einiger Maßnahmen die dann zwischen Albert Ranig, Stefan Berlitz und SolidWorks.de rechtzeitig abgestimmt werden sollten.

Die Einbeziehung des **Aussteller-Forums** und der **Reseller** fanden wir in der Form gut, da man sich hier zusätzlich informieren und manches Gespräch über den aktuellen und zukünftigen Einsatz von SolidWorks führen konnte.

Wir möchten nochmals betonen, dass wir diese Ausführungen als konstruktive Mitarbeit verstanden wissen wollen und freuen uns schon jetzt auf das noch bessere CESUM 2003.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Antwort.

Übrigens: Der CESUM-Film ist wirklich Spitze. Der ist ja dann sicher auch auf der CD mit den Anwenderbeiträgen oder von SolidWorks.de downzuladen.

Mit freundlichen Grüßen

46 registrierte CAD.de / SolidWorks Forumsteilnehmer:

A_Rogo	Andreas Günther	Andreas Müller
Awanger	Beere (Andreas Berenz)	Christian Lamoret
DA VOLLI (Volker Reichel)	Dieter Loistl	Dirk Wollborn
Edgar Ernst	Fairchild (Christian Brückner)	Franz Hiemstra
gismo (Thomas Weith)	Harry Dreger	Hauke Krohn
HCMT (Matthias Teelmann)	Hony	Hoshi
JM (Jana Melath)	Joachim Seitz	Jörg Huber
Jörg Mackelmann	Jörg Waleska	Josef B
Josef Opitz	Kalle (Ralf Kalkowski)	Klaus Greim
Klaus Massler	Letschinger	malcom (Fabian Rubli)
Michael Eckstein	Michael Hartung	Michael Wegst
Mike	Nicole Höfler	Oldie (Wilfried Konrad)
Otto Kaufmann	Ralf Tide	Richard Eppler
Stefan Berlitz	Stefan Fritsch	thsch
Tobias Koch	Ueli	Who
Wolfgang Traupe		